



www.Paediatrie.at

## NEUES VOM PRÄSIDIUM

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die **Masern** sind wieder im **Vormarsch**! Bereits in den ersten Monaten 2017 gibt es einen massiven Anstieg im Vergleich zu 2016, Grund genug, größte gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen, die MMR-Durchimpfungsraten in der österreichischen Bevölkerung wieder anzuheben. Finden Sie bitte in diesem Newsletter den detaillierten Bericht von Prof. Heidemarie Holzmann, Institut für Virologie der Medizinischen Universität Wien.



Wir zählen in Österreich zu den europäischen Spitzenreitern beim **jugendlichen Rauchen**. Zusammen mit Prof. Riedler haben wir diesbezüglich eine Pressausendung versandt, um die Chance aktuell zu nutzen, durch Anhebung des Zugangsalters zu Tabakprodukten etwas Konkretes dagegen zu unternehmen.

In Sachen **Seltener Erkrankungen** und besonders wegen der stellenweise ungeklärten Finanzierung u.a. von Therapien haben sich die POLKM, ÖGKJ, Forum Seltene Krankheiten und Pro Rare Austria zusammengetan. Es wurde unter der Federführung von Prof. Waldhauser nun ein **erster Newsletter** erstellt, der einen guten Einblick in die derzeitigen Entwicklungen auf diesem Gebiet gibt.

Die vierjährige Funktionsperiode der **AGWF** geht im Jahr 2017 zu Ende und die Gruppe wird neu konstituiert. In diesem Newsletter finden Sie dazu eine Einladung zur Bewerbung um die Mitgliedschaft in der AGWF. Ebenso dürfen wir Ihnen die Ausschreibungen für den **Clemens-von-Pirquet-Preis** sowie für die **Wissenschaftspreise der ÖGKJ** näherbringen.

In der Folge möchte ich auf einige wichtige Veranstaltungen besonders hinweisen:

- 6. Pädiatrietage der ÖGKJ – 23.-24. November 2017 – das Vorprogramm ist nun verfügbar
- EAP 2017 – European Academy of Paediatrics – findet von 12.-15. Oktober in Laibach statt und wird von unserem Kollegen Hans Jürgen Dornbusch mitorganisiert.
- ECPCP Meeting – 4.-7. Mai 2017 Wien – Kollege Willi Sedlak steht dem Meeting als Congress President vor
- Allergie in Wien – 6. Mai 2017
- Die American Austrian Foundation veranstaltet erneut ein CHOP Seminar Pediatric Hematology & Oncology – 23.-29 April 2017
- Es gibt noch freie Plätze bei ASMM (Österreichisches- Schweizerisches Stoffwechselfreffen) mit einem besonders interessanten Programm – 27.-28 April 2017

Wir trauern um unsere Kollegin und Mitstreiterin, Gesundheitsministerin **Dr. Sabine Oberhauser** – sie war uns in den vergangenen Jahren eine überaus geschätzte und wertvolle Gesprächspartnerin, unser Mitgefühl gilt Ihrer Familie. Wir begrüßen es sehr, dass mit **Dr. Pamela Rendi-Wagner** erneut eine Medizinerin die Agenden des Gesundheitsresorts übernimmt und hoffen hier auf eine Fortsetzung der bisher guten Zusammenarbeit. Derzeit sind wir mit Ministerium bzw. ÖÄK wegen der **Additivfächer /Spezialisierungen** noch in Verhandlung, wir

werden zu gegebener Zeit berichten.

Zu guter Letzt darf ich noch auf die bevorstehende Präsidiums- und Vorstandssitzung unserer Gesellschaft am 24. und 25. März 2017 auf der Gersbergalm verweisen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr



Wolfgang Sperl

---

## **Einladung zur Bewerbung um Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe für Wissenschaft und Forschung (AGWF) der ÖGKJ:**

Die vierjährige Funktionsperiode der AGWF geht im Jahr 2017 zu Ende und die Gruppe wird neu konstituiert. Die Hauptzielsetzungen der Arbeitsgruppe umfassen die Förderung wissenschaftlicher Aktivitäten im Bereich der Pädiatrie in Österreich mit besonderem Augenmerk auf junge KollegInnen sowie die Wissenschaftskommunikation.

Neben dem Präsidenten der ÖGKJ, den Vorständen der Universitätskliniken für Kinder- und Jugendheilkunde und dem Vorstand des St. Anna Kinderspitals gehören acht weitere Personen der AGWF an, die sich für die Mitgliedschaft bewerben und qualifizieren müssen. Den Statuten gemäß sollen es **wissenschaftlich aktive Mitglieder der ÖGKJ sein, deren Publikationen möglichst hoch zitiert werden.**

Die AGWF lädt hiermit interessierte KollegInnen zur Bewerbung um Mitarbeit in der Arbeitsgruppe mit der folgenden Unterlage ein:

**Anzahl der Zitierungen eigener Publikationen der letzten 10 Jahre (publiziert nach dem 1.1.2007) gemäß der Datenbank „Web of Science“ mit Erst-, Letzt- und/oder korrespondierender Autorschaft der BewerberIn.**

Die Bewerbungen mit der erforderlichen Information (Screenshot aus dem Web of Science, aus dem die Summe der Zitierungen hervorgeht-eine genaue Anleitung liegt der Einladung bei) sind elektronisch an den Vorsitzenden der AGWF, Univ.-Prof. DDr. Thomas Lion ([thomas.lion@ccri.at](mailto:thomas.lion@ccri.at)) zu richten.

**Einreichfrist: 1.5.2017**

Die gegenwärtigen Mitglieder der AGWF werden in ihrer Sitzung im Juni/Juli 2017 aus den eingelangten Bewerbungen acht KollegInnen mit der höchsten Anzahl an Zitierungen auswählen, wobei auch weiterhin maximal zwei gewählte Personen pro Zentrum in der Arbeitsgruppe vertreten sein sollen.

Instituts-/Abteilungsvorstände sind herzlich eingeladen, die besten WissenschaftlerInnen ihrer Klinik/Abteilung für die AGWF vorzuschlagen, die sich nach den angeführten Kriterien bewerben können.

---

## Einladung zur Einreichung für den Clemens von Pirquet-Preis

Auf Vorschlag der Arbeitsgruppe für Wissenschaft und Forschung (AGWF) und laut Beschluss des Präsidiums der ÖGKJ wird ab dem Jahr 2013 der Clemens von Pirquet-Preis jährlich nach neu festgelegten, objektiven Kriterien ausgelobt:

Der Preis wird jenem ÖGKJ-Mitglied zuerkannt, dessen eigene Publikationen (i.e. Arbeiten als Erst-, Letzt- und/oder korrespondierende AutorIn) aus den letzten drei Jahren in Summe die meisten Zitierungen erhalten haben.

Im Ausschreibungsjahr 2017 betrifft es **Arbeiten, die 2013, 2014 und 2015** erschienen sind und es gelten die Zitierungen aus dem Zeitraum vom 1.1.2014 - 31.12.2016. Als Referenz für die **Zitierungen gilt die Datenbank Web of Science - Einreichfrist: 1.5.2017**

### Bedingungen für die Einreichung

- Zur Einreichung sind alle **Mitglieder der ÖGKJ ohne Altersgrenze** berechtigt. (Eine aufrechte ÖGKJ-Mitgliedschaft, die bereits zu Beginn des jeweils definierten 3-Jahreszeitraums bestand, ist Voraussetzung)
- Eine **persönliche Bewerbung** oder ein Vorschlag durch ein anderes ÖGKJ-Mitglied ist erforderlich.
- Die **Einreichung erfolgt über den Vorsitzenden der AGWF**. Ein Screenshot aus dem Web of Science mit einer Zusammenstellung der relevanten Arbeiten und deren Zitierungen im angegebenen Zeitraum ist elektronisch an den Vorsitzenden der AGWF (Univ.Prof.DDr.Thomas Lion: [thomas.lion@ccri.at](mailto:thomas.lion@ccri.at)) zu richten.
- Für die Einreichung sind nur **Zitierungen eigener Arbeiten** heranzuziehen, **die an österreichischen Institutionen erarbeitet wurden** (Korrespondenzadresse).
- Der Preis kann nur **einmal an dieselbe Person** verliehen werden und ist **bei identer Anzahl von Zitierungen auch teilbar**.
- Die **vorherige Vergabe eines der drei ÖGKJ-Wissenschaftspreise** für eine der eingereichten Arbeiten ist **kein Ausschlusskriterium**.
- **Das Preisgeld** wird aus den Mitteln der ÖGKJ finanziert und **steht dem/der PreisträgerIn zur persönlichen Verfügung**.

---

## Einladung zur Einreichung von wissenschaftlichen Arbeiten für Wissenschaftspreise der ÖGKJ

Wie jedes Jahr, werden auch heuer im Rahmen der Jahrestagung der ÖGKJ drei **Wissenschaftspreise für die besten Publikationen des Jahres 2016** in den Kategorien „klinische, experimentelle und onkologische Arbeiten“ vergeben.

Die PreisträgerInnen werden durch die Arbeitsgruppe für Wissenschaft und Forschung (AGWF) **nach dem Impact-Faktor** des jeweiligen wissenschaftlichen Journals ermittelt.

### Bedingungen für die Einreichung:

- Aufscheinen als Erst-, Letzt-, und/oder korrespondierende/r AutorIn auf der eingereichten Publikation
- Aktuelle Tätigkeit an einer pädiatrischen Institution in Österreich
- Mitgliedschaft in der ÖGKJ zum Zeitpunkt der Einreichung (nicht erforderlich für die Kategorie "Onkologische 'Arbeiten")
- Keine Auszeichnung mit einem der Wissenschaftspreise der ÖGKJ in den letzten drei Jahren
- Eingereicht werden können Originalarbeiten, Letters mit wissenschaftlichen Daten und Review-Arbeiten, sofern sie auch neue, bisher nicht publizierte wissenschaftliche

Daten enthalten.

**Einreichfrist: 1.Mai 2017**

Nur formal (am besten elektronisch) eingereichte Publikationen aus dem Jahr 2016 beim Vorsitzenden der AGWF, Univ.-Prof. DDr. Thomas Lion ([thomas.lion@ccri.at](mailto:thomas.lion@ccri.at)) können berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat von Prof. Lion (Frau Glatz: Tel: 01-40470-4800; E-Mail: [brigitte.glatz@labdia.at](mailto:brigitte.glatz@labdia.at)).

---

## Masern in Österreich - nach Besserung der Situation 2016 – leider wieder massiver Rückschlag 2017

*Prof. Dr. Heidemarie Holzmann, Institut für Virologie, Medizinische Universität Wien*

Nach den vielen Masernausbrüchen 2015 mit insgesamt 309 Fällen, war die Zahl der Infektionen im letzten Jahr auf 28 zurückgegangen (laut Daten der Abteilung Surveillance und Infektionsepidemiologie, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, AGES, Leitung Frau PD Doz. Dr. Schmid Daniela Schmid). Sieben Bundesländer waren von diesen Masernvirus (MV) Infektionen betroffen, die meisten Fälle traten in Wien (n=7) auf, gefolgt von Oberösterreich (n=5), Niederösterreich und der Steiermark (je n=4). [[weiterlesen...](#)]

---

## FORTBILDUNG / KONGRESSE

- [8. Pädiatrische Allergologie- und Pneumologie-Tagung](#) in Wien 11.3.2017
- [19. Jahrestagung der APEDÖ 2017](#) in Anif 27.-29.4.2017
- [55. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde](#) in Graz 21.-23.9.2017
- **Zu allen unseren Veranstaltungshinweisen**

---

## ERREICHBARKEITEN

Das Team rund um den **Präsidenten der ÖGKJ** steht Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:  
Präsident Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl  
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg  
T: +43-(0)57 255 26101, E: [office.oegkj@salk.at](mailto:office.oegkj@salk.at)

Das **Gesellschaftssekretariat der ÖGKJ** erreichen Sie für Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft, Adressänderungen und allen weiteren Belangen unter:  
c/o S12! studio12 gmbh, Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck  
T: +43- (0)512-890438; E: [oegkj@studio12.co.at](mailto:oegkj@studio12.co.at)

*Copyright © 2017 Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde  
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie Mitglied der ÖGKJ sind.*

### **Wir sind für Sie erreichbar:**

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde  
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Müllner Hauptstraße 48  
Salzburg 5020  
Austria  
[Add us to your address book](#)

[Unsubscribe](#) wenn die ÖGKJ keine eMails mehr an Sie schicken soll.